

# va bene?

## «Va bene – besser leben zuhause»

Va Bene? Geht es gut? – Was braucht es, damit diese Frage auch im Alter mit «Ja» beantwortet wird? Das Wohlbefinden hängt stark von gelebten Beziehungen ab. Menschen brauchen Menschen, für gute Gespräche und regelmässige Kontakte. Im Alter werden die Beziehungsnetze jedoch kleiner. Lebenspartner oder gute Freunde sterben, Nachbarn ziehen weg, das Ausgehen kann aufgrund körperlicher Einschränkungen erschwert sein. Plötzlich ist man häufig allein. Unterstützende Besuche können in solchen Situationen entlasten.

Darum führen die Kirchgemeinden Matthäus und Seebach den Besuchsdienst «Va bene – besser leben zuhause» ein. Damit das funktioniert, braucht es drei Dinge: Ers-

tens Menschen, die besucht werden möchten, die ihre Türen und Herzen öffnen. Zweitens Menschen, die Zeit für andere haben und gerne Anteil nehmen an den Lebenserfahrungen der älteren Generation. Und Drittens jemanden, der diese Menschen zusammenbringt. Letzteres bietet die Kirche und darüber hinaus eine vielfältige Schulung und gute Begleitung für Interessierte am freiwilligen Einsatz. Für Punkt Eins und Zwei braucht es Leute, die mitmachen, auch von hier!

Mehr Informationen dazu erhalten Sie am Informationsabend vom 30. Mai 2018 um 19.00 Uhr in unserem Kirchgemeindehaus an der Wehntalerstrasse 124. Nach einem interessanten Vortrag des Theolo-

gen und Gerontologen Heinz Rieger zum Thema «Sinn im Alter» wird über den Besuchsdienst, die Aufgaben der Freiwilligen sowie die einführende Schulung informiert. Weitere Informationen zu den Schulungsdaten finden Sie in den Flyern, die in der Kirche und im Pavillon aufgelegt sind.

Für weitere Fragen können Sie sich auch direkt an Jolanda Hasler, Sozialdiakonin der Kirchgemeinde Zürich-Affoltern, Telefon 044 377 62 61, wenden.

*Hans-Peter Gerber  
Kirchenpflege*

*Text: Jolanda Hasler*

**Informationsabend:** 30. Mai 2018, 19.00 Uhr  
im Pavillon, Wehntalerstrasse 124